

---

## Bericht des Vorstandes der Sportjugend Peine

Am 26.04.2023 fand die Vollversammlung der Sportjugend im KSB Peine e.V. mit Neuwahlen statt. Die Wahlen führten zu folgender Postenbesetzung:

Vorsitzender:	Thilo Schmidt
Finanzen:	Florian Elsholz
Juniorteamsprecher:	Nils Reuter
Juniorteamsprecherin:	Lea Scheibel
Weiteres Mitglied:	Liv Giebson
Weiteres Mitglied:	Laura Lewanskowski
Weiteres Mitglied:	Niklas Zawade
Weiteres Mitglied:	Thore Edeler
Weiteres Mitglied:	Silas Hillegeist
Weiteres Mitglied:	Niklas Masur

Die zwei Jahre seit der Vollversammlung waren wieder geprägt von zahlreichen Veranstaltungen, die alle ehrenamtlich organisiert und durchgeführt wurden. Nach überstandener Pandemie stieg die Zahl der Teilnehmenden nach und nach wieder an.

Im Vordergrund standen die Ferienfreizeiten und Lehrgänge. Diese wurden wieder gewissenhaft durchgeführt und so haben wir versucht möglichst viele Jugendliche aus den verschiedensten Altersgruppen zu erreichen.

So fanden im Jahr 2023 insgesamt zwei Ferienfreizeiten im Sommer statt, an denen 50 Kinder und Jugendliche teilnahmen. Im Jahr 2024 fanden wiederum 2 Ferienfreizeiten im Sommer statt. An diesen nahmen 50 Kinder und Jugendliche teil. Weitere Informationen zu unserem Freizeitangebot finden Sie ab dem 06.04. in dem Bericht „Ferienfreizeiten“ für die Vollversammlung der Sportjugend 2025 im Downloadbereich auf unserer Homepage [www.sportjugend-peine.de](http://www.sportjugend-peine.de). Auf unserer Homepage findet sich auch unser Angebot an Ferienfreizeiten für das Jahr 2025.

In der Lehrarbeit führten wir in den Jahren 2023 und 2024 Aus- und Weiterbildungen durch. Hiervon waren es in den Jahren 2023 und 2024 jeweils fünf.

Für nähere Informationen verweise ich auf den Bericht „Lehrarbeit“ für die Vollversammlung der Sportjugend 2025. Auch dieser befindet sich im Downloadbereich auf unserer Homepage [www.sportjugend-peine.de](http://www.sportjugend-peine.de). Hier findet sich neben den Ferienfreizeiten auch unser Angebot an Lehrgängen für das Jahr 2025.

Da ca. 90 % der Teilnehmenden Mitglieder in Sportvereinen sind, stehen dem organisierten Sport zahlreiche gut qualifizierte Nachwuchskräfte zur Verfügung.

Unseren Ferienfreizeiten und insbesondere den Lehrgängen ist es zu verdanken, dass unser Juniorteam insgesamt aus mehr als 20 aktiven Jugendlichen besteht. Hinzu kommen mehr als 100 aktive Jugendleiter/innen auf Kreis und Vereinsebene. Auf diese Zahlen sind wir stolz, dafür sind allerdings auch viele Verwaltungsaufgaben im Hintergrund nötig.

Einen Teil der Jugendlichen, welche bei uns eine Aus- oder Fortbildung absolvieren setzen wir als Nachwuchsbetreuer-innen oder als sogenannte BiP`s (Betreuer im Praktikum) auf unseren Ferienfreizeiten ein, die wir durchführen. Hier sind rund 30 Personen im Einsatz und stellen so die Betreuung von bis zu 200 Kindern und Jugendlichen sicher.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie ist noch immer zu spüren. Die Teilnehmerzahlen nehmen aber weiterhin zu und gerade bei den jüngeren ist wieder ein gesteigertes Interesse an ehrenamtlicher Arbeit zu bemerken. Ein Anhaltspunkt ist zum Beispiel der Anmeldestand für unsere Sporassistentenausbildung im Herbst. Da haben wir für dieses Jahr schon so viele Anmeldungen wie die letzten Jahre kurz vor Lehrgangsbeginn. Dieser Trend stimmt uns positiv und wir hoffen, dass er sich in Zukunft fortsetzt.

Inhaltlich wird das gesamte Angebot der Sportjugend ohne hauptberufliche Beteiligung von ca. 20 Personen organisiert und durchgeführt, die auch einen Großteil der administrativen Aufgaben übernehmen. Seit 2016 arbeiten wir eng mit der Geschäftsstelle des Kreissportbundes Peine e.V. zusammen, welche uns bei den administrativen Aufgaben unterstützt.

Die Sportjugend Peine ist neben den Veranstaltungen auch jugendpolitisch aktiv. So sind wir unter anderem Mitglied im Jugendring. Es handelt sich hierbei um ein seit vielen Jahren bewährtes Netzwerk, in dem die maßgeblichen Akteure der Peiner Jugendarbeit aktiv sind. Gemeinsam mit der Jugendpflege werden „besondere“ Veranstaltungen organisiert und jugendpolitische Themen aufgegriffen. Aber auch die politische Arbeit im Jugendhilfeausschuss ist ein wichtiger Bestandteil des Jugendrings. Weiterhin findet eine gute Zusammenarbeit mit dem Jugendamt des Landkreises Peine statt.

Die Öffentlichkeitsarbeit der Sportjugend findet zum einen in Printmedien statt. So ist die Sportjugend weiterhin regelmäßig in den Tageszeitungen des Kreises mit Veranstaltungsankündigungen und mit entsprechenden Berichten über Veranstaltungen vertreten. Auch unser Jahresprogramm wird es weiterhin geben.

Zum anderen sind wir in den neuen Medien mit einer eigenen Homepage ([www.sportjugend-peine.de](http://www.sportjugend-peine.de)), einem eigenen Auftritt bei Facebook ([www.facebook.com/sjpeine](http://www.facebook.com/sjpeine)) und auch einen Instagram Auftritt (@sportjugend\_peine) vertreten. Unter anderem berichten wir hier mit Fotos und Texten von unseren Veranstaltungen und kündigen anstehende Events an. Sowohl bei Facebook, als auch bei Instagram werden Fotos von Veranstaltungen gepostet und allgemeine Informationen bekannt gegeben. Durch den Instagram-Auftritt der Sportjugend hat sich die Kommunikation mit den Jugendlichen deutlich verbessert.

Wie an der Menge der Öffentlichkeitsarbeit zu sehen ist, nimmt auch diese mit der Verwaltung einige Zeit in Anspruch. Diesen Bereich decken Ehrenamtliche der Sportjugend Peine ab.

Neben den regelmäßigen Maßnahmen beschäftigt sich die Sportjugend auch mit übergreifenden Themen, die teilweise einen erheblichen Einfluss auf die Jugendarbeit im Sport auf allen Ebenen haben oder haben werden:

- **Handlungsfeld Schule, Kita und Sportverein**

In diesem Handlungsfeld sind alle Aktivitäten zusammengefasst, die sich mit der Zusammenarbeit von Vereinen mit Schule und Kita beschäftigen. Das Aufgabengebiet ist auf Landesebene der Sportjugend zugeordnet und gehört damit auch eigentlich zum Portfolio der Sportjugend Peine. Gründe für die Verortung bei der Sportjugend gibt es zahlreiche, so handelt es sich insbesondere bei den Schulen um denselben Adressatenkreis wie in der übrigen Jugendarbeit. Die dortige Zuordnung ist im Hinblick auf eine ganzheitliche Vorgehensweise und die Ausweitung der Ganztagsbetreuung sinnvoll und richtig.

Problematisch ist allerdings, dass eine kreisweite Zusammenarbeit mit Schulen ehrenamtlich nicht abzubilden ist. Daher wurde vor Ort entschieden, die Aufgaben zu teilen. Dabei oblagen Tätigkeiten mit Kindertagesstätten komplett und die Zusammenarbeit mit Schulen in weiten Teilen der Sportlehrkraft des Kreissportbundes. Die Schwerpunktsetzung erfolgte durch den KSB Vorstand.

Die Sportjugend konzentriert sich ehrenamtlich im Wesentlichen auf zwei Projekte.

- **Durchführung von Schulsportassistentenausbildungen (32 UE)**

In den Jahren 2021 - 2022 wurde jährlich eine Ausbildung durchgeführt (zwei Wochenenden). Die Inhalte entsprechen im Wesentlichen der Sportassistentenausbildung für Vereine und richten sich an Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren. Die Jugendlichen sollen dabei in die Lage versetzt werden, im Ganztagsbetrieb unterstützend tätig zu sein. Viele der ausgebildeten Schülerinnen und Schüler sind Mitglieder in Sportvereinen und nutzen ihre erlernten Kompetenzen auch in der dortigen Tätigkeit.

Leider wird die Ausbildung nur von einzelnen Schulen angenommen. Wir wünschen uns hier eine breitere Beteiligung.

- **Patenausbildung im Gymnasium am Silberkamp**

Auf Basis der Bestimmungen der Jugendleiterausbildung bilden wir Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen zu Paten für die neuen 5. Klassen aus. Die seit Jahren bestehende Zusammenarbeit mit der Schule hat sich sehr gut eingespielt. An der Ausbildung nehmen jährlich ca. 25 Personen teil.

- **Sportregion Hildesheim, Peine und Salzgitter**

„Wir als Sportjugenden der Sportregion Hildesheim, Peine und Salzgitter stehen für eine starke engagierte Jugend. Mit Ferienfreizeiten, Trendsportangeboten und Jugendbildung wollen wir junge Menschen bewegen, begeistern und bilden.“

Seit Januar 2015 gibt es einen Sportreferenten für Sportjugend, welcher in Hildesheim sitzt. Dieser unterstützt uns u.a. in der Lehrarbeit und im Bereich der sexualisierten Gewalt.

- **Schutz vor sexualisierter Gewalt**

Um Kinder und Jugendliche vor sexualisierter Gewalt zu schützen, müssen seit 2013 alle Jugendleiter/innen im Sport eine Selbstverpflichtung zum Schutz von Jugendlichen und Kindern im Sport unterschreiben

Als nächster Schritt wurde im Jahr 2014 die „Vereinbarung zur Sicherstellung des Tätigkeitsbeschlusses einschlägig vorbestrafter Personen nach §72a SGB VIII“ unterschrieben. Durch diese Vereinbarung benötigt jeder bei uns aktive Betreuer über 21 ein erweitertes Führungszeugnis. Die Einsichtnahme wird durch ausgewählte Personen des Vorstandes vertraulich und ohne inhaltliche Anmerkungen dokumentiert.

Auch in dem Themenfeld Schutzkonzepte und Tandem - Prävention Sexualisierte Gewalt beteiligen wir uns und leisten unseren Beitrag.

Die Arbeit bei der Sportjugend macht Spaß, ist abwechslungsreich, aber auch anstrengend. Sämtliche Altersgruppen zu erreichen und die Aufgaben einer Sportorganisation auf der einen, und einer Jugendorganisation auf der anderen Seite, hinzubekommen, ist nicht immer einfach. Besonders die Aufgaben, welche sich im Hintergrund abspielen sind zum einen sehr zeitaufwendig, aber auch anstrengend. Auch auf uns zukommende Formalitäten und Bürokratie und zusätzlichen Verwaltungsaufgaben bringen uns immer weiter an eine Grenze des ehrenamtlich Möglichen.

Diese Arbeit ist nur mit Menschen zu schaffen, die sich mit der Sportjugend identifizieren und bereit sind viel Zeit und Engagement zu investieren. Der Sportjugend Vorstand ist ein guter Mix aus jungen, aber auch erfahrenen Menschen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei dem gesamten Vorstand der Sportjugend bedanken. Denn die Vielfalt der Sportjugendarbeit ist deutlich größer, als man es vielleicht von außen mitbekommt. Nach den zwei Jahren als Vorsitzender freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit altbekannten, aber auch neuen Gesichtern.

Ein weiterer Dank gilt dem Vorstand des KSB Peine, sowie der gesamten Geschäftsstelle des KSB Peine für die großartige Unterstützung.

Peine, im März 2025

Thilo Schmidt  
**für den Vorstand der Sportjugend Peine**